

## BÖHMERWALDBUND WIEN

Im Rahmen des Heimatnachmittages unter dem Motto „Frühlingsanfang“ am 16. März erfolgte die satzungsmäßige ordentliche Hauptversammlung der Heimatgruppe mit Neuwahlen. Aufgrund von Terminüberschneidungen, Krankheitsfällen, Spitalsaufenthalt und auch aus Altersgründen war die Teilnahme diesmal eher gering. Nach Begrüßung und Totengedenken gab der Vereinsobmann bei wieder sehr schön dekorierten Tischen seinen ausführlichen Bericht über die abgelaufenen zwei Vereinsjahre, verlas den Kassenbericht der verhinderten Kassiererin sowie auch den Bericht der anwesenden Rechnungsprüfer. DI Kufner ersuchte daraufhin die anwesenden Vereinsmitglieder um Entlastung von Vorstand und Kassiererin. Alle Berichte wurden einstimmig zur Kenntnis genommen, die Entlastung erfolgte ebenso einstimmig.

Nach der Neubestellung der Rechnungsprüfer und des Schiedsgerichtes durch die Hauptversammlung übergab der Vereinsobmann den Vorsitz an Landsmann Körner, welcher den Wahlvorgang durchführte. Die bisherige Vereinsleitung unter Obmann Direktionsrat Franz Kreuss und Obmann-Stellvertreter Mag. Dr. Gernot Peter wurde einstimmig unter Akklamation wieder gewählt. Frau Walburga Rudolf bedankte sich bei den Obleuten für ihre ehrenamtliche und aufopferungsvolle Tätigkeit, welche die Heimatgruppe Böhmerwald in Deutschland und Tschechien als Partner der Zukunft aufgebaut haben. Ganz besonders dankte sie dem Obmann für die Übernahme der Konsumation anlässlich seines 72. Geburtstages und wünschte ihm weiterhin Gesundheit und Schaffenskraft für den Böhmerwaldbund.

Dr. Peter berichtete über die Erfolge der Museumsarbeit des Wiener Böhmerwaldmuseums und gab einen Ausblick auf die kommende Sonderausstellung „Meine Heimat im Wandel“, welche im April von der Sudetendeutschen Heimatpflegerin aus München, Dr. Zuzana Finger, eröffnet werden wird.

Obmann Kreuss bedankte sich für das erwiesene Vertrauen und die persönliche und finanzielle Unterstützung seitens der Mitglieder des Böhmerwaldbundes und verwies auf die vom Verein anlässlich des 150. Todestages von Adalbert Stifter aufgelegte Sondermarke (Wert 0,68 Cent), welche in einer Auflage von derzeit nur 100 Stück (maximal insgesamt 300 Stk.) hergestellt wurde und zu einem Sammler-Stückpreis von Euro 2,50 jederzeit beim Verein bestellt werden kann (e-mail: [boehmerwaldbund.wien@aon.at](mailto:boehmerwaldbund.wien@aon.at) oder bei Böhmerwaldbund Wien, Dechant-Pfeifer-Gasse 15, 2020 Hollabrunn-Magersdorf).

Mit angeregten Gesprächen und Gedankenaustausch ging dieser Heimatnachmittag nur allzu rasch zu Ende.



DionRat Franz Kreuss  
Obmann



Mag. Dr. Gernot Peter  
Obmann-Stv.